

Pressemitteilung

Mathol Racing mit kleinem Aufgebot bei der Rundstrecken-Challenge

Starke Teamleistung auf dem Nürburgring

Beim sechsten Lauf der Rundstrecken-Challenge Nürburgring startete Mathol Racing lediglich mit drei Fahrzeugen, dies aber mit gutem Erfolg. Alle drei Autos kamen ins Ziel, neben einem Klassensieg gab es weitere gute Platzierungen. Teamchef Matthias Holle: „Wir waren nur mit einem kleinen Team am Start, welches wieder gut gearbeitet und eine großartige Leistung gezeigt hat.“

Bei guten äußeren Bedingungen – Sonnenschein, angenehme Temperaturen und einer trockenen Strecke – starteten 153 Teilnehmer auf der Nordschleife. Stefanie Keilwerth und Daniel Schwerfeld setzten im Porsche Cayman GT4 Clubsport (Startnummer 353) die Serie ihrer erfolgreichen Auftritte fort. In der Klasse RS 7 belegten sie Rang drei und fuhren im Gesamtklassement auf einen starken siebten Platz. Daniel Schwerfeld von DS Race and Track coaching: „Stefanie Keilwerth konnte heute nur die halbe Distanz fahren, da sie im rechten Fuß eine Bänderverletzung hat. Aber die gefahrenen Zeiten waren wieder gut. Eine bessere Platzierung haben wir durch Strafsekunden in der ersten Bestätigungsrunde nicht erreichen können.“

Holger Fabian/Alexander Mayr fuhren im Toyota GT86 (352) erstmals in der RCN. Beim Debüt gab es direkt einen Erfolg in der Klasse V3. Teamchef Matthias Holle: „Eine tolle Leistung. Die beiden sind ohne Fehler durchgekommen und haben gute Rundenzeiten hingelegt.“

Einen Porsche Cayman S (350) fuhr Joachim Spehr in der Klasse V6. Spehr zeigte bei seiner zweiten RCN-Veranstaltung eine starke Leistung und belegte am Ende Platz vier in der Klasse. Teamchef Matthias Holle: „Eine gutes Ergebnis. Leider hatte auch Joachim Spehr in seiner ersten Bestätigungsrunde Strafsekunden gesammelt, sonst wäre ein besseres Ergebnis möglich gewesen. Die gefahrenen Rundenzeiten waren gut.“

Fazit von Teamchef Matthias Holle: „Mit dem Ergebnis können wir sehr zufrieden sein“

